

OpenCore meldet falsche Version

Beitrag von „EdD1024“ vom 20. Februar 2021, 19:51

Ich finde die Geschichte auch interessant, vielleicht können wir noch ein wenig knobeln. Folgendes ist bislang passiert:

1. Laptop kaputt (XPS13), lässt sich nicht mehr einschalten. Lief bis dato mit Clover und Catalina. Da ich keinen Mangel an Laptops habe, lag das auch vielleicht ein halbes Jahr rum.
2. Laptop bestellt (XPS 17), rumprobiert, für lecker befunden, vor allem das riesen-Touchpad, wie bei Macs, tolles 4k Display, Tastatur, wie Dell das halt so macht. Sackschwer das Gerät, soll eine spezielle Kühlung haben für die NVidia. 17" Display im 15" Formfaktor. Tolles Gerät.
3. Aha, 2 SSD Slots verfügbar, nur ein Slot belegt mit Eindows. Boden auf, die 32GB aus dem alten Laptop sowie die EVO+ kommen in das neue Gerät.
4. Die Clover EFI nach EFI_XPS15 unbenannt (das alte Gerät will ich noch reparieren lassen nach Möglichkeit.
5. Neues EFI aus dem Internet geladen. Hm, doof OCv0.6.3 - gut ist erstmal so.
6. Nach einigen Versuchen machen wir mal ein OC Update, SSDTime unter Windows ausgeführt, das EFI auf meinem anderen Hack auf 0.6.6 aktualisiert, bis ocvalidate nicht mehr meckert. Bootstrap entfernt, bootet.
7. Auf die Mac-SSD ein neues Volume erstellt, BigSur drauf, läuft. Bis auf 2 Merkwürdigkeiten:
 1. Der interne Bildschirm bleibt eine Minute schwarz und kommt dann. Funktioniert danach einwandfrei. (zwischendurch war es OK, hatte dann irgendwas verstellt, doof)
 2. Der OC wird nach wie vor mit 0.6.3 angezeigt, obwohl das Boot-Menu 0.6.6 anzeigt.